



Jede Tasche aus der Sattlerei Karlen ist ein Unikat.

Die «Sonntags-Zeitung» berichtete. Und «10 vor 10» sendete darüber: Die Törbjer Taschen-Kollektion aus Arme-Woldecken löste Echo aus. Nicht nur in der Schweiz, auch in Deutschland, Skandinavien und Österreich. Inzwischen arbeiten acht Personen in der Sattlerei Karlen. Trotz weltweiter Wirtschaftskrise konnte die Palette der exklusiven Recycling-Produkte aus Törbel erweitert werden. **Verena Keller**

KRATZIGE ACCESSOIRES NOCH IM TREND

Titus Karlen, 73, hält einen Gurtrien in der Hand und zeigt auf den Stempel «Törbel 82», der auf der Innenseite das Lederstück kennzeichnet: «Den habe ich vor 21 Jahren selber hergestellt. Dann leistete er irgendwo in der Schweiz Militärdienst und jetzt ist er wieder hier bei uns gelandet.» Karlens Arbeit von damals war aus solidem Stoff. So solide, dass man die Ware auch nach Dienstinsatz noch gebrauchen konnte. Genau das war der Punkt. Der 73-jährige Sattler und Schuhmacher wollte die alten Arme-Sachen wiederverwerten und trendige Taschen daraus machen.

Von Törbel bis nach Japan

In Zusammenarbeit mit einem St. Galler Designer schniderten und nähten Titus Karlen und sein Team vor fünf Jahren die ersten drei Prototypen der Kollektion «Army Recycling». Aus Woldecken, Gewehriemen, Bajonettverschlüssen fabrizierten sie Hand- und Einkaufstaschen. Was anfänglich belächelt wurde, mauserte sich mit der Zeit zu einem modischen Accessoire, das Anklang fand. Nach dem Beitrag in der Newssendung «10 vor 10» im Schweizer Fernsehen sei die Nachfrage riesig gewesen, erinnert sich Titus Karlens Schwiegertochter, Yvonne Karlen. «Im Wallis verkaufen wir zwar immer noch wenig», zählt die 39-jährige Geschäftsführerin auf: «Hingegen laufen unsere Produkte in Städten wie Bern,

Zürich oder Luzern und in touristischen Orten sehr gut.» Yvonne Karlen und Raphaëla Petrig haben aber nicht nur die Verkaufszahlen, sondern auch die neu gebaute Produktionswerkstatt im Griff: «Inzwischen können wir

ganzjährig acht Personen beschäftigen.» Obwohl an der kleinen Firma die Tourismusflaute nicht unbemerkt vorbeigezogen ist, sind die Produktionszahlen deutlich weniger kratzig als das Produkt aus den Militärdecken. «Dem wirtschaftlichen Tief konnten wir ausweichen dank Aufträgen vom Ausland», erklärt Yvonne Karlen. «Deutschland ist ein sehr wichtiger Markt geworden für uns. Auch nach Japan liefern wir, und die Österreicher zeigen seit kurzem ebenfalls Interesse.»



Yvonne Karlen hat eine Army-Recycling-Tasche fest im Griff – und zusammen mit Raphaëla Petrig die Produktion.



Leider nicht mehr in Brig

Seitdem das Heimatwerk in Brig seine Türen geschlossen hat, werden die Törbjer Arme-Taschen im Wallis nur noch in Grächen, Zermatt, Saas Fee, Verbier und Crans-sur-Sierre verkauft. Allerdings hofft Yvonne Karlen, dass Loeb die Kollektion nicht nur in Bern, sondern auch bald im Wallis aufnimmt. Zu finden sind die von Hand gearbeiteten Unikate in Sportgeschäften, Papeterien oder Souvenirshops.



In der alten Schuhmacherei von Titus Karlen entstehen weiterhin neue Ideen.

Ständige Weiterentwicklung

Und wenn die Ethno-Look-Welle ausbleibt und das Business mit dem Schweizerkreuz nicht mehr zieht? Dazu machen sich Yvonne Karlen und das 8-köpfige Frauenteam der Sattlerei Karlen eigentlich ständig Gedanken und entwickeln immer wieder Ideen – meistens gehen das Hand in Hand mit der Arbeit, meint die Geschäftsführerin. «Diesen Sommer sind wir mit der neuen Kollektion herausgekommen, ohne die roten Streifen und den genähten Schweizerkreuzen. Dafür zeigen wir andere Formen. Wir bieten jetzt zum Beispiel eine Tasche für den Laptop, ein Palm-Etui oder ein Handy-Täschchen.» Der Renner wird aber die Frauen-Handtasche bleiben, ist Yvonne

Karlen überzeugt: «Männer verbinden mit den Militärdecken oftmals negative Erinnerungen an die Rekrutenschule, an schlaflose Nächte im Kasernensaal oder an pingelige Ordnungsvorschriften.»

extra-web www.karlenswiss.ch



Schlaf-News PFAMMATTER Bettencenter

Zum wichtigen Bestandteil Ihres Schlafsystems gehört auch das Kissen. Wir haben für Sie eine breite Palette von Kissen im Angebot.

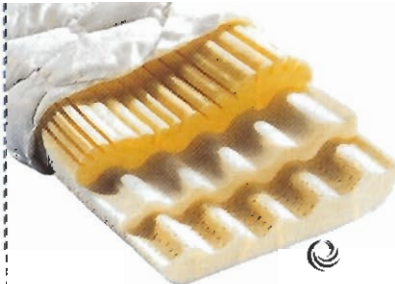
Profitieren Sie jetzt bei jedem Einkauf von unserer Jubiläumsaktion:

Bei jedem Kissenkauf erhalten Sie **10% Rabatt und eine Duvetreinigung im Wert von Fr. 60.- gratis.**

z.B. das

Novum-Nackenstützkissen – das Variationswunder!

Mehr Möglichkeiten als je zuvor.



billerbeck
SEIT 1925

- Das variabelste Nackenstützkissen
- Eine Wohltat für Kopf und Nacken
- Weich oder stützend, ganz nach Wunsch
- Kissenhöhe individuell einstellbar

Sie können es drehen und wenden wie Sie wollen: Das neue **Novum** passt für jeden Kopf!

Mit der einzigartigen 3-Lagen-Konstruktion liegen Sie im Handumdrehen richtig!

Im Preis inbegriffen: Gratis Entsorgung



Einfach Talon ausschneiden und vorbeibringen bei:

Pfammatter Bettencenter
Napoleonstrasse 13
3930 Visp
Telefon 027 946 32 30
firmapfammatter@freesurf.ch

(Gutschein gültig bis 24. Oktober 2003)

12-120516-10